

2. Aachener Kongress

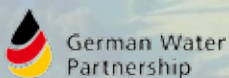
DEZENTRALE INFRASTRUKTUR

Wasser – Energie – Abfall

28. und 29. Oktober 2008 im Eurogress Aachen



In Abstimmung mit



GEFÖRDERT DURCH



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Partnerland
Côte d'Ivoire



Zwei Jahre nach dem erfolgreichen 1. AACHENER KONGRESS DEZENTRALE INFRASTRUKTUR zeigt sich, dass die Bedeutung dezentraler Infrastruktursysteme immer mehr zunimmt. Mit dem 2. AACHENER KONGRESS DEZENTRALE INFRASTRUKTUR wird die in 2006 begonnene ganzheitliche Betrachtung dieser Themenbereiche vertieft und fortgeführt.

Das Institut für Siedlungswasserwirtschaft der RWTH Aachen (ISA) und das Prüf- und Entwicklungsinstitut für Abwassertechnik an der RWTH Aachen e.V. (PIA) knüpfen mit dem 2. AACHENER KONGRESS DEZENTRALE INFRASTRUKTUR an die Themengebiete der Auftaktveranstaltung an. Auch dieses Jahr werden die Bereiche Wasserversorgung, Abwasserentsorgung, Energie und Abfall diskutiert. In Abstimmung mit dem Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) wird der Förderschwerpunkt „Dezentrale Wasserver- und -entsorgungssysteme“ in die Veranstaltung integriert.

Begleitend zu dem Kongress findet im Foyer des Aachener Eurogress eine Fachausstellung statt.

In diesem Jahr konnte erstmalig ein Partnerland, die Côte d' Ivoire, für den Kongress gewonnen werden. Daher freuen wir uns besonders, den Umweltminister und den Direktor des Landesumweltamtes (CIAPOL) der Côte d' Ivoire als Referenten begrüßen zu dürfen.

Wir laden Sie herzlich ein, am 28. und 29. Oktober 2008 einen Überblick über die aktuellen Entwicklungen im Bereich der dezentralen Infrastruktur zu gewinnen.

Prof. Dr.-Ing. Johannes Pinnekamp

Dr.-Ing. Elmar Dorgeloh

8:30 Uhr Anmeldung und Ausstellungseröffnung

Eröffnung und Übersichtsvorträge

Leitung: Prof. Dr.-Ing. Johannes Pinnekamp, ISA RWTH Aachen

9:30 Uhr ■ Eröffnung und Begrüßung

Prof. Dr.-Ing. Johannes Pinnekamp, ISA RWTH Aachen

9:35 Uhr ■ Grußworte des Partnerlandes Côte d' Ivoire

Dr. Aka Daniel Ahizi, Umweltminister der Côte d' Ivoire

9:45 Uhr ■ Dezentrale Infrastruktur aus der Sicht des Bundesministeriums

Ministerialdirektor Dr. Helge Wendenburg, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit

10:00 Uhr ■ Dezentrale Infrastruktur aus der Sicht des Landesministeriums NRW

N.N., Ministerium für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz des Landes NRW

10:15 Uhr ■ Umweltpolitische Aspekte in der Côte d' Ivoire

Ing. M. Sc. A. André Doh, Centre Ivoirien Anti Pollution

10:30 Uhr ■ Perspektiven dezentraler Infrastrukturen

Prof. Dr. Peter Hennicke, Wuppertal-Institut

10:50 Uhr Pause und Ausstellungsbesuch

Biomasse - Bioabfälle

Leitung: Dr.-Ing. Markus Schröder, Tuttahs & Meyer Ingenieures. mbH, Aachen

11:10 Uhr ■ Mindestanforderungen an Größe und Ausstattung kleiner Biogasanlagen

Prof. Dr.-Ing. Eckhard Kraft, Bauhaus Universität Weimar

11:30 Uhr ■ Dezentrale Produktion von Biogas und Bioethanol

Dr.-Ing. Matthias Franke, ATZ Entwicklungszentrum, Sulzbach-Rosenberg

11:50 Uhr ■ Terra Preta: Ein Modell für regionales Stoffstrommanagement

Dr. rer. nat. Haiko Pieplow, BMU, Berlin

12:10 Uhr Diskussion

12:30 - 14:00 Mittagspause und Ausstellungsbesuch

Energie

Leitung: Prof. Dr.-Ing. Johannes Pinnekamp, ISA RWTH Aachen

14:00 Uhr ■ Probleme mit der dezentralen Einspeisung in zentrale Netze

Dipl.-Ing. Joachim Vanzetta, RWE Transportnetz Strom GmbH, Pulheim

14:20 Uhr ■ Einbindung kleiner Brennstoffzellen in bestehende Energieversorgungsnetze

Dr. Karl Föger, CFCL GmbH, Heinsberg

14:40 Uhr ■ Wasserstoff-Infrastruktur NRW

Dipl.-Ing., Dipl.-Wirt.-Ing. Thomas Grube, Forschungszentrum Jülich

15:00 Uhr Diskussion

15:20 Uhr Pause und Ausstellungsbesuch

Neuartige Sanitärsysteme

Leitung: Dr.-Ing. Elmar Dorgeloh, PIA RWTH Aachen

15:40 Uhr ■ Zukunftsperspektiven neuartiger Sanitärsysteme

Prof. Dr.-Ing. Jörg Londong, Bauhaus-Universität Weimar

16:00 Uhr ■ Erfahrungen mit Sanitärkonzepten aus einem EU-Demonstrationsvorhaben für die Separation von Grauwasser, Urin und Fäkalien

Dr.-Ing. Anton Peter-Fröhlich, Berliner Wasserbetriebe

16:20 Uhr ■ Der Hamburg Water Cycle am Beispiel der internationalen Bauausstellung in Hamburg

Dr. rer.nat. Kim Augustin, Hamburg Wasser

16:40 Uhr ■ Einsatz der Vakuumtechnik zur dezentralen Entwässerung

Dr.-Ing. Volker Zang, Roediger-Vacuum GmbH, Hanau

17:00 Uhr Diskussion

17:20 - 20:00 Abendlicher Empfang

DIENSTAG 28. 10. 2008

Kleinkläranlagen

Leitung: Prof. Dr.-Ing. Jörg Londong, Bauhaus-Universität Weimar

- 9:00 Uhr ■ **Zentraler Betrieb dezentraler Anlagen**
Reinhold Hüls, Veolia Wasser Berlin
- 9:20 Uhr ■ **Kleinkläranlagen für Europa**
Dr.-Ing. Elmar Dorgeloh, PIA RWTH Aachen
- 9:40 Uhr ■ **Fernüberwachung als Baustein des Kleinkläranlagenbetriebes**
Dr.-Ing. Katrin Flasche, U.A.N., Hannover
- 10:00 Uhr ■ **Weitergehende Behandlung von Abläufen aus Kleinkläranlagen**
Dipl.-Biol. Bettina Schürmann, CEN Working Group 41
- 10:20 Uhr **Diskussion**
- 10:40 Uhr **Pause und Ausstellungsbesuch**

Regenwasserbewirtschaftung

Leitung: Prof. Dr.-Ing. Theo G. Schmitt, TU Kaiserslautern

- 11:10 Uhr ■ **Regenwasserbewirtschaftung als Bestandteil der Stadtplanung**
Dipl.-Ing. Klaus Werner König, Architekturbüro, Überlingen
- 11:30 Uhr ■ **Innovative Strategien zur dezentralen Regenwasserbewirtschaftung**
Dr.-Ing. Heiko Sieker, Ingenieurgesellschaft Prof. Sieker mbH, Hoppegarten
- 11:50 Uhr ■ **Zwingt der Klimawandel zu dezentralen Lösungen in der Niederschlagswasserbewirtschaftung?**
Dipl.-Ing. Philipp Staufer, ISA RWTH Aachen
- 12:10 Uhr ■ **Technologien und Produkte zur dezentralen Regenwassernutzung**
Dipl.-Ing. Martin Bullermann, Fachvereinigung Betriebs- und Regenwassernutzung e. V., Darmstadt
- 12:30 Uhr **Diskussion**

12:50 - 14:15 Mittagspause und Ausstellungsbesuch

BMBF Förderschwerpunkt „Dezentrale Wasserver- und -entsorgungssysteme“

Leitung: Prof. Dipl.-Ing. Dieter Fuhrmann, Forschungszentrum Karlsruhe

- 14:15 Uhr ■ **Grauwassernutzung im Hotel- und Gaststättengewerbe**
Dipl.-Ing. Christopher Keyzers, ISA RWTH Aachen
- 14:35 Uhr ■ **KOMPLETT - ein innovatives System zur Schließung von Wasser- und Stoffkreisläufen**
Prof. Dr.-Ing. Theo G. Schmitt, Dr.-Ing. Hansen, TU Kaiserslautern
- 14:55 Uhr ■ **Wassermehrfachnutzung für ländliche Kommunen in Drittweltländern - Wasserhaus Südafrika**
PD Dr.-Ing. habil. Konrad Soyey, Universität Potsdam
- 15:15 Uhr ■ **Semizentrale Ver- und Entsorgungssysteme für urbane Räume**
Prof. Dr.-Ing. Peter Cornel, WAR TU Darmstadt
- 15:35 Uhr ■ **Nährstoffrecycling über Substrate aus dezentralen Wasserwirtschaftssystemen im Mekong-Delta, Vietnam**
PD Dr. Joachim Clemens, Universität Bonn
- 15:50 Uhr **Diskussion**
- 16:10 Uhr ■ **Schlussworte (Ausblick, Perspektiven, Marktpotential)**
Prof. Dr.-Ing. Max Dohmann, PIA RWTH Aachen

Parallel zur Vortragsveranstaltung findet eine Fachausstellung statt.

www.dezentrale-infrastruktur.de
info@dezentrale-infrastruktur.de

2. Aachener Kongress

DEZENTRALE INFRASTRUKTUR

Wasser – Energie – Abfall

28. und 29.10.2008 im Eurogress Aachen

An die
Gesellschaft zur Förderung
der Siedlungswasserwirtschaft
an der RWTH Aachen
Herrn Dr. Michael Krumm
D-52056 Aachen

per Fax: 0241/80-22285



Tagungsort

Eurogress Aachen, Brüsselsaal
Monheimsallee 48
52062 Aachen
Internet: www.eurogress-aachen.de

Titel, Name, Vorname des Teilnehmers

Institut / Firma, Abteilung

Postfach / Straße, PLZ, Ort

Telefon, Fax

e-mail

Datum / Unterschrift

abweichende Rechnungsadresse

Das Tagungsprogramm entspricht dem Stand bei Drucklegung. Änderungen sind vorbehalten.

Anmeldung

Anmeldungen für diesen Kongress werden bis zum 20. Oktober 2008 erbeten.
Bitte je Anmeldeformular nur einen Teilnehmer benennen, bei mehreren Teilnehmern bitte Kopien anfertigen.
Weitere Informationen und Anmeldeformulare finden Sie im Internet unter: www.dezentrale-infrastruktur.de
Sie können sich auch gerne zur Tagung anmelden, indem Sie uns eine E-Mail an: anmeldung@dezentrale-infrastruktur.de schreiben, in der Sie uns die benötigten Informationen mitteilen.

Zahlung und Stornierung

Die Rechnungsstellung und die Übermittlung der dafür benötigten Angaben erfolgen mit Übersendung der Anmeldebestätigung an den Teilnehmer. Bei Stornierung bis 7 Tage vor Tagungsbeginn wird eine Bearbeitungsgebühr von EUR 50,- erhoben. Bei Abmeldung nach dieser Frist ist die gesamte Teilnahmegebühr zu zahlen. Bankgebühren bei Auslandsüberweisungen gehen zu Lasten des Tagungsteilnehmers.

Mittagessen und Abendveranstaltung

Alle Tagungsteilnehmer sind zu den gemeinsamen Mittagessen und zu einem abendlichen Empfang am Dienstag, den 28. Oktober 2008 nach der Vortragsveranstaltung, eingeladen.

Organisation und Auskünfte

Dr. Michael Krumm, Lehrstuhl für Siedlungswasserwirtschaft und Siedlungsabfallwirtschaft der RWTH Aachen
Tel. 0241/80-27203, Fax 0241/80-22285
e-mail: krumm@isa.rwth-aachen.de

Sonja Jakob M.A., Prüf- und Entwicklungsinstitut für Abwassertechnik an der RWTH Aachen e.V.
Tel. 0241/75082-26, Fax 0241/75082-29
e-mail: jakob@pia.rwth-aachen.de

Die Gebühr für die Tagungsteilnahme enthält nach den gesetzlichen Bestimmungen keine Umsatzsteuer.

- | | |
|--|-----------|
| <input type="checkbox"/> Tagungsgebühr | EUR 290,- |
| <input type="checkbox"/> DWA-Mitglieder | EUR 260,- |
| <input type="checkbox"/> DWA-Mitgliedsnr. | |
| <input type="checkbox"/> Studenten | EUR 50,- |
| <input type="checkbox"/> Mitarbeiter der öffentlichen Verwaltung | EUR 100,- |
| <input type="checkbox"/> Mittagessen 28.10.2008 | |
| <input type="checkbox"/> Mittagessen 29.10.2008 | |
| <input type="checkbox"/> Abendlicher Empfang am 28.10.2008 | |